

Zur Sitzung der Bezirksvertretung Wieden am 15. Dezember 2022 stellt der Klub der sozialdemokratischen Bezirksrätinnen und Bezirksräte den nachstehenden

## **Antrag**

betreffend

### **Schaumburgergasse**

Die zuständige Magistratsabteilung 46 wird ersucht, der Bezirksvorsteherin über das Ergebnis des beauftragten Prüfverfahrens zur Möglichkeit der Verlegung der BILLA-Ladezone in der Schaumburgergasse zu berichten, um eine weitere Erörterung der gesamten Angelegenheit in der Verkehrs- und Planungskommission zu ermöglichen.

#### **Begründung**

Die Bezirksvertretung hat in der letzten Sitzung erneut die Umsetzung einer Schulstraße in der Schaumburgergasse beschlossen. In der Antragsbeantwortung kommt die Magistratsabteilung 46 zur Einschätzung, dass durch eine Schulstraße die gewünschte Verbesserung nicht erzielbar sei, was umso verwunderlicher ist, als eine gleichartige Regelung in der Phorusgasse seit Monaten klaglos funktioniert und den gewünschten Zweck sehr wohl erreicht. Problematisiert wird u.a., dass der Zulieferverkehr zur BILLA-Filiale während der Schulwegzeit zwischen 07:30 und 08:00 Uhr eingeschränkt wäre. Vor dem Hintergrund, dass bislang unter Hinweis auf die Notwendigkeit der Ladezone stets Bedenken dagegen bestanden, an der bestehenden Situation Änderungen vorzunehmen, scheint auch das schwer nachvollziehbar.

Die Bezirksvorsteherin hat die MA 46 daher bereits um Prüfung ersucht, ob und wohin die Ladezone tatsächlich verlegt werden könnte, da die Klärung dieser Frage einer weiteren Debatte darüber, welche Lösung zur Hebung der Verkehrssicherheit am Schulweg die beste und unkompliziert umsetzbare Option darstellt, vorgelagert zu sein scheint. Sobald seitens der MA 46 eine Abklärung erfolgt ist, ob und wohin eine Verlagerung erfolgen könnte, soll der Frau Bezirksvorsteherin darüber berichtet werden, um auf dieser Grundlage in der Verkehrs- und Planungskommission die weitere Vorgangsweise besprechen zu können.